Theaterstück zum Thema AIDS an der Gesamtschule

Im Rahmen des Aufklärungs- und AIDS-Präventionsprojekts tritt an der Willy-Brandt-Gesamtschule am Donnerstag, 29. Januar, um 12 Uhr zum zum Mal das „theaterspiel witten“ mit dem Aufklärungsstück „LiebeLove and the sexperts“ für den 8. und 9. Jahrgang auf.

Nach der Aufführung findet eine Fragerunde mit den Schauspielern, Manuel Izdebski von der AIDS-Hilfe Unna und den Schülerinnen und Schülern statt.

Im Anschluss überreichen einige Schüler des 8. Jahrgangs Manuel Izdebski einen Scheck des Fördervereins in Höhe von 200 €. Dies ist ein Dankeschön für den jährlichen Einsatz der AIDS-Hilfe Unna im Rahmen des Aufklärungsprojekts. Bereits im Dezember am Tag der Offenen Tür sind von Oberstufen-Schülerinnen und der Klasse 5A insgesamt 75 AIDS-SOLI-Teddys für die AIDS-Hilfe Unna verkauft worden.

Nicht alle Klauseln rechtlich in Form – Verträge mit Fitness-Studios

Nach den Feiertagen werden in Fitness-Studios schlaffe Muskeln gestärkt, die Kondition trainiert und die Figur in Form gebracht – zu teilweise stolzen Monatsbeiträgen. Viele Studiobetreiber versuchen außerdem, Fitness-Fans durch lange Mindestlaufzeiten, ungünstige Kündigungsfristen oder

automatische Vertragsverlängerungen dauerhaft an sich zu binden.

Vertragliche Vereinbarungen über die sportliche Betätigung haben jedoch vielfach rechtlich keinen Bestand. So versuchen Betreiber etwa oft, ihre Schadenshaftung auszuschließen, wenn Wertgegenstände wegkommen oder ein Unfall an den Geräten passiert. Ein Studio muss zwar nicht für alle Schäden des Kunden aufkommen. „Es darf aber auch nicht die Verantwortung komplett von sich weisen. So muss das Fitness-Center für eigene Fahrlässigkeit geradestehen, falls zum Beispiel die Trainingsgeräte nicht richtig gewartet werden und sich deshalb jemand verletzt“, erklärt Elvira Roth von der Verbraucherzentrale in Kamen: „Beliebt ist auch die Forderung bei Verlust der Mitgliedskarte pauschal einen meist saftigen Betrag für eine neue Karte zu verlangen. Dies ist ebenfalls nicht ohne weiteres zulässig.“ Folgende Tipps helfen bei der Suche nach fairen Fitness-Konditionen:

- **Sorgfältiger Check vor Unterschrift:** Wer Mitglied in einem Fitness-Studio werden will, sollte vorher Erreichbarkeit, Öffnungszeiten und Mitgliedsbeiträge checken. Viele Studios bieten zum Kennenlernen ein kostenloses Probetraining an. Bevor Hobbysportler einen Vertrag unterschreiben, sollten sie den Text und vor allem das Kleingedruckte gründlich prüfen – am besten in aller Ruhe zu Hause. Unklares sollte dann mit den Studiobetreibern noch abgeklärt werden. Oftmals sind diese offen für Wünsche – etwa bei der Frage nach besonderen Rabatten – zum Beispiel für Studenten, Senioren oder für Mitglieder bestimmter Krankenkassen.
- **Vertragslaufzeit:** Die meisten Fitness-Verträge werden für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine Erstlaufzeit von 24 Monaten ist hierbei zulässig. Die längere Treue wird oft mit einem niedrigeren Monatsbeitrag belohnt. Wer jedoch flexibel bleiben möchte, sollte sich nicht zu lange binden. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig

gekündigt, verlängert er sich meist automatisch um einen bestimmten Zeitraum. Weitere sechs Monate sind hierbei in Ordnung, zumindest bei einem moderaten Monatsbeitrag. Streitigkeiten wegen längerer Zeiträume werden von Gerichten bislang sehr unterschiedlich entschieden. Eine Vertragsverlängerung von mehr als einem Jahr dürfte jedoch unzulässig sein.

- **Kündigung:** Freizeitsportler müssen ihre Zahlungsverpflichtung meist bis zum Ende ihrer Vertragslaufzeit durchhalten – egal ob sie trainieren oder pausieren. Eine frühere Kündigung ist häufig nur bei unwirksamer Laufzeit oder unzumutbarer Kündigungsfrist möglich. Kunden zu einer Kündigung per Einschreiben zu verpflichten, ist nicht erlaubt. Wer nach Vertragsschluss ernstlich und dauerhaft erkrankt, kann den Vertrag – mit ärztlichem Attest – außerordentlich beenden. Der Arzt braucht nur die Sportunfähigkeit ohne Angabe der Erkrankung zu bescheinigen. Kunden sollten in einem solchen Fall innerhalb von zwei Wochen kündigen – entscheidend ist bei diesem Schritt das Eingangsdatum beim Studio. Sinnvoll ist eine Kündigung per Einschreiben mit Rückschein, oder man lässt sich den Empfang direkt vom Studio auf dem Schreiben bestätigen.
- **Getränkeklausel:** Freizeitsportlern darf auch nicht verboten werden, zum Training eigene Getränke mitzubringen. Anderes gilt nur, wenn das Fitness-Studio Getränke zu moderaten und handelsüblichen Preisen anbietet oder aus Sicherheitsgründen die Mitnahme von Glasflaschen verbietet.

Mehr Informationen rund um Vertragsklauseln beim Gerätetraining gibt es in der Beratungsstelle in Kamen, Kirchstraße 7.

Müntefering ehrt Weddinghofer SPD-Jubilare

Franz Müntefering

Franz Müntefering, ehemaliger Parteivorsitzender der SPD und Bundesminister a.D., wird am kommenden Freitag, 30. Januar, um 18 Uhr im Vereinsheim der Kleingartenanlage „Krähenwinkel die Jubilare des SPD Ortsvereins Weddinghofen ehren. Weiterer Gast ist der neu gewählte Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Andre Rocholl.

23 treue und verdiente Mitglieder werden an diesem Abend ausgezeichnet. Unter ihnen befinden sich der ehemalige Ortsvereinsvorsitzende Herbert Korte, Ex-Bürgermeister Wolfgang Kerak, (beide 50 Jahre) Ex-Ortsvorsteher Heinz Scheer und Ex-Fraktionschef Gerd Kampmeyer.

TuS Weddinghofen ehrt

Jubilare

Der TuS Weddinghofen lädt am kommenden Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ein. Treffpunkt ist das Alevitische Kulturzentrum Bergkamen, Buchfinkenstraße 8. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Ehrung der Jubilare.

Zwei Festnahmen: Polizei schaut Taschendieben auf die Finger

Die Polizei Dortmund hat in der Nacht zu Sonntag zwei Männer vorläufig festgenommen, die im Verdacht stehen, einen 35-jährigen Dortmunder bestohlen zu haben.

Die Männer waren den Beamten im Bereich Brückstraße / Kampstraße aufgefallen. Dort beobachteten sie zunächst den Publikumsverkehr an den Imbisslokalen und sprachen dann gezielt den 35-Jährigen an. Dieser hielt sich an der Kampstraße auf.

Die beiden Tatverdächtigen versuchten, den Mann in ein Gespräch zu verwickeln und sich ihm zu nähern. Dies blieb jedoch zunächst erfolglos und der Dortmunder ging in Richtung der Straße Friedhof davon.

Die Unbekannten ließen jedoch nicht locker und folgten ihm. Erneut sprach einer der Männer ihn an, während der andere ihn mehrmals antanzte und ihm dabei in eine der hinteren Hosentaschen griff. Anschließend entfernten sie sich plötzlich.

Als die Einsatzkräfte den 35-Jährigen daraufhin ansprachen,

bemerkte dieser, dass ihm sein Mobiltelefon gestohlen worden war.

Den Beamten gelang es kurz danach, die beiden Tatverdächtigen in der Straße Hohe Luft zu stellen und vorläufig festzunehmen. Einen der Männer, einen 18-jährigen Paderborner, beobachteten sie kurz zuvor noch dabei, wie er an einer Einfahrt einen Gegenstand versteckte. Dort fanden sie anschließend das Mobiltelefon des Opfers.

Der Paderborner und sein mutmaßlicher Komplize, ein 24-jähriger Dortmunder, wurden dem Polizeigewahrsam zugeführt. Von dort mussten sie nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen werden.

Spielerisch in die weiterführende Schule schnuppern

Roboter, Mathequiz, Versuche mit bunten Tinkturen oder Experimente mit Strom: Das alles geriet am Samstag beim Tag der offenen Tür in der Freiherr-vom-Stein Realschule fast ein wenig in den Hintergrund. Denn pünktlich mit den sich öffnenden Türen setzte imposanter Schneefall ein und die weiße Pracht im Schulhof verlockte zu Schneeballschlachten und spontanen Schneemann-Kunstbauten.

Wenn das nicht Spaß macht: Den Kranz beim Yoga bilden und richtig entspannen.

Sich einmal musikalisch ausprobieren: Auch das machte der Tag der offenen Tür möglich.

Rektorin Petra Middelmann war trotzdem rundum zufrieden. „Der Tag ist sehr gut besucht und das Interesse ist groß“, schaut sie dem lebhaften Treiben zu. Die Anmeldelisten für die Termine vom 23. bis 27. Februar füllten sich zusehends. Mathe, Englisch, Deutsch, Französisch: Besonders der Unterricht interessierte Eltern wie künftige Schüler. Wer die

Informationsstände auf allen Ebenen aufmerksam verfolgte, erkannte schnell: Hier stehen Sport und Gesundheit hoch im Kurs. Aber auch die Sozialkompetenz wird mit vielfältigen Angeboten vom Schulsanitäter über den Pausensporthelfer, eigenverantwortlich geleiteten Kiosk und das soziale Lernen bis zum Methodenlernen unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ hoch im Kurs. Wer will, kann sich schon früh in den Naturwissenschaften üben: Es gibt sogar eine Kooperation mit den Viertklässlern in Chemie und Physik unter dem Stichwort „Kleine Forscher“.

Abenteuer Technik und Naturwissenschaften

Mit der Säge ging es im Technikraum ans Werk. Zusätzliche Motivation gab ein Laufzettel, der als Belohnung für absolvierte „Stationen“ eine Überraschung versprach.

Viel zu entdecken gab es also am Samstag. Da spuckten selbstgebaute Roboter farbige Bausteine auf Kommando aus oder gingen mittels Sensoren Hindernissen im Informatikraum aus dem Weg. Im Chemieraum wurden Substanzen in ihre Bestandteile aufgelöst und im Physikraum suchte der Strom seinen Weg durch die besten Flüssigkeiten. Im Technikraum entstanden Formel 1-

Wagen aus Holz unter der Holzlaubsäge. Im Bioraum ging es dem menschlichen Skelett ebenso auf den Grund wie der Tierwelt. Am Globus des Erdkunderaums entdeckte mancher das Heimatland der Eltern, puzzelte Nordrhein-Westfalen zu einer Karte zusammen und rätselte im Quiz, wo eigentlich die Nilmündung liegt.

Gar nicht so leicht: Mit dem Zirkel einen Clown malen.

Auch die Eltern brüteten über kniffligen Mathefragen, warfen Bälle in der Pausenhalle in die Vollen, übten sich mit Farben in der Kunst des „blauen Reiters“ oder versuchten sich auf der Gymnastikmatte in verschiedensten Yogaübungen. Selbst die älteren Schüler, die längst auf weiterführenden Schulen lernen oder im Beruf stehen, staunten: Ihre Schule wandelt sich stetig weiter, hat einige neue Angebote auf dem vielseitigen Stundenplan. „Es ist schön zu sehen, dass unsere ehemaligen Schüler immer noch eng mit uns verbunden sind“, freut sich Petra Middelmann. Kein Wunder: Zwei Drittel aller Schüler besuchen eine weiterführende Schule, ein Drittel beginnt nach dem Abschluss eine Berufsausbildung. Die Freiherr-vom-Stein-Realschule gibt ihren Schülern also einiges mit auf den Weg.

Drei Wohnungseinbrüche: Täter nahmen auch ein Sparschwein mit

Bei der Polizei wurden in den vergangenen zwei Tagen drei Wohnungseinbrüche gemeldet.

Am Freitag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 13 Uhr und 22.40 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Mühlenstraße gewaltsam ein. Was entwendet wurde, kann noch nicht abschließend gesagt werden – bislang wurde der Verlust eines Reisepasses und einer Kamera festgestellt.

Ebenfalls Freitag drangen Einbrecher in der Zeit von 19.30 Uhr bis 22.35 Uhr in ein Reihenhaus in der Lessingstraße ein. Es wurden Uhren, Schmuck und Bargeld entwendet.

Am Samstag, wurde zwischen 14 Uhr und 19 Uhr in die Erdgeschosswohnung ines Mehrfamilienhauses in der Agnes-Miegel-Straße eingebrochen. Es wurde Münzgeld aus einer Spardose entwendet.

Hinweise auf verdächtige Personen oder Beobachtungen nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Sieben Unfälle auf glatten Straßen in Bergkamen

Lange genug waren die Autofahrer vor dem Wintereinbruch am Samstag gewarnt gewesen. Trotzdem ereigneten sich bis 4 Uhr früh am Sonntag im Kreisgebiet 37 witterungsbedingte Verkehrsunfälle. Dabei wurden 11 Menschen leicht verletzt; der Sachschaden wird auf 132.000 Euro geschätzt. Sieben Unfälle wurden in Bergkamen registriert. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

In der Nachbarstadt Kamen kam es zu drei Unfällen. Bei einem war offensichtlich Alkohol im Spiel. Der Fahrer versuchte dann auch noch eine Unfallflucht.

Gegen 10.40 Uhr geriet ein 30-jähriger Kamener mit seinem PKW auf der Straße Im Dahl auf glatter Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen einen Baum. Er sammelte die Bruchstücke seines Pkw ein und entfernte sich von der Unfallstelle, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen. Der Sachschaden wird auf 3100 Euro geschätzt. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Fahrer festgestellt und an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Da er erkennbar unter Alkoholeinwirkung stand und Nachtrunk behauptete, wurden ihm zwei Blutproben entnommen. Sein Führerschein blieb bei der Polizei; ihn erwartet ebenfalls ein Strafverfahren.

Zu den weiteren Verkehrsunfällen mit Personenschäden im Detail:

Holzwickede – Gegen 13 Uhr fuhr eine 33-jährige Pkw-Fahrerin aus Bergheim auf der Karlstraße aus südlicher Richtung kommend und beabsichtigte, nach links in die Bahnhofstraße

einzubiegen. Aufgrund von Fahrbahnglätte konnte sie ihr Fahrzeug nicht rechtzeitig halten und kollidierte mit dem Pkw einer 43-jährigen Fröndenbergerin, welche dort gerade auf der bevorrechtigten Bahnhofstraße fuhr. Dabei wurde die 19-jährige Beifahrerin der Fröndenbergerin leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

Holzwickede – Gegen 10.50 Uhr geriet ein 35-jähriger Pkw-Fahrer aus Holzwickede auf der Bahnhofstraße aufgrund von Glätte im Bereich einer Rechtskurve in den Gegenverkehr und streifte den entgegenkommenden PKW eines 49jährigen Holzwickeders. Der 49-jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 7000 Euro geschätzt.

Unna – Gegen 11.54 Uhr fuhr eine 31-jährige Dortmunderin in ihrem Pkw auf der Werler Straße in Richtung Unna. Kurz vor der Einmündung Nordlünerner Straße bremste eine vor ihr fahrende 33-jährige Fröndenbergerin ihren Pkw verkehrsbedingt ab. Aufgrund von Glätte konnte die 31-jährige ihren Pkw nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf. Bei der Kollision wurden die Fröndenbergerin und ihre zweijährige Tochter leicht verletzt; sie wurden durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 20000 Euro geschätzt.

Unna – Gegen 09.49 Uhr fuhr ein 54-jähriger Pkw-Fahrer auf der B1 von der Kreuzung Kessebürener Weg kommend in Richtung Iserlohner Straße. Infolge von Glätte kam er nach links von seinem Fahrstreifen ab und kollidierte auf der Gegenfahrbahn mit dem entgegenkommenden Pkw einer 38jährigen Frau aus Unna. Anschließend prallte der Wagen des Mannes noch gegen die Leitplanke der Gegenfahrbahn. Der Mann wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht; der Sachschaden wird auf 6000 Euro geschätzt.

Selm – Gegen 09.40 Uhr fuhr eine 23-jährige Frau aus Selm mit ihrem Pkw auf der Borker Landstraße in Richtung Vinnumer Straße. In Höhe von Hausnummer 34 kam sie in Folge von

Fahrbahnglätte nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Mauer und einen Strommasten. Die in ihrem Fahrzeug mitfahrenden 13-, 14-, 16- und 17jährigen Nichten und Neffen wurden vorsorglich wegen Verdacht auf Veletzungen mit Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt.

Selm – Gegen 11 Uhr rutschte eine 25-jährige Selmerin mit ihrem Pkw auf der Werner Straße gegen den vorausfahrenden Anhänger eines 46-jährigen Dortmunders. Die Selmerin wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt.

Und noch eine Unfallflucht:

Holzwickede – Gegen 14.25 Uhr fuhr ein 20-jähriger Pkw-Fahrer aus Holzwickede mit mutmaßlich überhöhter Geschwindigkeit auf der Schubertstraße. Sein Fahrzeug geriet ins Schleudern, prallte gegen einen geparkten PKW und einen Baum und durchfuhr anschließend die Hecke zu einem Privatgrundstück. Der Wagen setzte zurück und entfernte sich vom Unfallort, ohne eine Schadensregulierung zu ermöglichen. Der Schaden wird auf 5600 Euro geschätzt. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Unfallverursacher, ein junger Mann aus Holzwickede, festgestellt werden. Ihn erwartet ein Strafverfahren.

Brief an Vereine: Diese städtischen Veranstaltungen finden 2015 statt

Nachdem der Verwaltungsvorstand vor einigen Wochen seine Kürzungspläne für den Bergkamener Veranstaltungskalender 2015

präsentiert hatte, gab aus der Politik Kritik. Die scheint aber inzwischen ausgestanden zu sein. Mit der Einladung von den Ortsvorstehern erhielten jetzt die Bergkamener Vereine eine Terminliste mit den größeren städtischen Veranstaltungen in diesem Jahr.

Burning Heart spielen beim Hafenfest 2015.

Diese Termine decken sich mit der ursprünglichen Streichliste. Damit klar ist, was stattfinden wird, ist sie weiter unten noch einmal aufgeführt. Notwendig ist dies auch, weil inzwischen der Kreis Unna seinerseits seine „Highlights 2015“ als Broschüre veröffentlicht hat. Dieser Veranstaltungskalender berücksichtigt diese Streichungen nicht. Hinzu kommt, dass es sogar eine Veranstaltung enthält, die bereits in der Planung gescheitert ist.

Was bleibt vom Kultursommer in Bergkamen? Vielleicht das Reggae Open Air auf dem

Stadtmarkt?

Hierbei handelt es sich um ein Beachvolleyball-Turnier. Das war zwei Mal Bestandteil des Hafenfests, sollte dann aber als eigenständige Veranstaltung in der Marina ausgelagert werden. Hier hat aber der private Veranstalter die Finanzierung nicht hinbekommen. Als der Kreis im Sommer in Bergkamen nachfragte, stand dieses Turnier auf dem Plan. Dass dieser Plan scheiterte, hat er dann nicht mehr mitbekommen.

Hier nun die städtischen Veranstaltungen in 2015

22. März	Ostermarkt im Stadtmuseum
27. – 30. März	Frühjahrskirmes auf dem Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz)
11. April	19. Pflanztermin im Jubiläumswald
03. Mai	9. Bergkamener Blumenbörse auf dem Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz) mit verkaufsoffenem Sonntag
06./07. Juni	17. Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe
17. – 19. Juli	„Sommer in Bergkamen“ – 4. Weingenuss am Wasser im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe
Juli/August	2 Termine „Sommer in Bergkamen“ (ehern. Kultursommer)
19./20. September	Römerfest an der Holz-Erde-Mauer (Am Römerberg)
09. -12. Oktober	Herbstkirmes Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz) mit verkaufsoffenem Sonntag am 11. Oktober
07. November	20. Pflanztermin im Jubiläumswald

1., 2., u. 3. Advent-Wochenende	Weihnachtsmärkte in den verschiedenen Ortsteilen mit verkaufsoffenem Sonntag am 13. Dezember
03. Mai 11. Oktober 13. Dezember	Verkaufsoffener Sonntag Verkaufsoffener Sonntag Verkaufsoffener Sonntag

---

Zwei Bergkamener Bands im Halbfinale des Wettbewerbs „Dortmund Calling“

Erstmals hatte der Energieversorger DEW21 bei seinem Bandwettbewerb „Dortmund Calling“ auch Teilnehmer aus der Region zugelassen. Drei Bands aus Bergkamen und Kamen haben dabei kräftig abgesahnt und spielen jetzt im Halbfinale.

NOTHING BUT RASCALS Foto: Tobias Gawrisch

Bei der Vorauswahl für die Zwischenrunde am 6. und 7. Februar waren die „Awesome Scampis“ aus Bergkamen und „Captain Horst“ beim Online-Voting nicht zu schlagen. Nicht ganz so gut lief es hier für „Nothing but Rascals“, dafür wussten die Jungs aus der Nordbergstadt die Fach-Jury voll zu überzeugen.

„Awesome Scampis“

Beim zweitägigen Halbfinale im Fritz-Henßler-Haus in Dortmund benötigen die drei Bands natürlich wieder die Unterstützung ihrer Fans. Awesome Scampis spielen an Freitag, 6. Februar, Captain Horst und Nothing but Rascals am Samstag, 7. Februar, jeweils ab ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am 14. Februar spielen dann die sechs besten Bands im DOMICIL (Hansastrasse 7-11; 44137 Dortmund). Dort müssen die Finalisten ihre Live-Qualitäten beweisen und das Publikum überzeugen.

Vereinsvertreter sprechen über Finanzen, Zuwanderung

und das Stadtjubiläum

Die Ortsvorsteher laden in den kommenden Wochen wieder zu den Treffen der Vereinsvertreter ein. Dabei soll über die Termine der größeren Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen werden. Traditionsgemäß gibt es aber auch Referate zu Schwerpunktthemen.

Bei den Treffen in den beiden größten Stadtteilen, Bergkamen-Mitte und Oberaden, wird die Beigeordnete Christine Busch erwartet. Sie berichtet über „Zuwanderung in Bergkamen“. Kämmerer Holger Lachmann besucht die Vereinsvertreter in Heil, Overberge und Weddinghofen. Sein Thema lautet „Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bergkamen“. In Rünthe bereitet man sich hingegen auf „50 Jahre Stadt Bergkamen in 2016“ vor. Grund ist vielleicht, weil im kommenden Jahr das Hafenfest in der Marina Rünthe zugunsten des Jubiläumsfestes ausfallen wird. Als Gast wird Stadtarchivar und Stadtchronist Martin Litzinger erwartet.

Hier nun die Temine der Vereinsvertretertreffen im Detail

Heil
OV: Rosemarie Degenhardt
Termin: Donnerstag, 05.02.2015, 20.00 Uhr
Örtlichkeit: Vereinsheim Heil, Nördliche Lippestraße
Referent/Thema: „Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bergkamen“
Referent: Holger Lachmann
Stadt Bergkamen, Beigeordneter für das Dezernat III u. Stadtkämmerer

Mitte
OV: Franz Herdring
Termin: Dienstag, 10.02.2015, 19.00 Uhr
Örtlichkeit: Treffpunkt, Lessingstraße 2, Bergkamen
Referent/Thema: „Zuwanderung in Bergkamen“

Referentin: Christine Busch
Stadt Bergkamen, Beigeordnete für das Dezernat II

Overberge
OV: Uwe Reichelt
Termin: Freitag, 20.02.2015, 19.00 Uhr
Örtlichkeit: Gaststätte „Grundhöfer“, Hansastraße 20, Bergkamen
Referent/Thema: „Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bergkamen“
Referent: Holger Lachmann
Stadt Bergkamen, Beigeordneter für das Dezernat III u. Stadtkämmerer

Rünthe
OV: Klaus Kuhlmann
Termin: Dienstag, 24.02.2015, 19.00 Uhr
Örtlichkeit: Mensa Hellweg Hauptschule, Rünther Straße 80
Referent/Thema: „50 Jahre Stadt Bergkamen in 2016“
Referent: Martin Litzinger
Stadt Bergkamen, Stadtarchivar

Oberaden
OV: Michael Jürgens
Termin: Donnerstag, 05.03.2015, 18.30 Uhr
Örtlichkeit: Gaststätte „Haus Heil“, Rotherbachstraße 120, Bergkamen
Referent/Thema: „Zuwanderung in Bergkamen“
Referentin: Christine Busch
Stadt Bergkamen, Beigeordnete für das Dezernat II

Weddinghofen
OV: Dirk Haverkamp
Termin: Donnerstag, 05.03.2015, 18.30 Uhr
Örtlichkeit: Gaststätte „Kuhbachstuben“, Pfalzstr. 82, Bergkamen
Referent/Thema: „Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Bergkamen“

Referent: Holger Lachmann
Stadt Bergkamen, Beigeordneter für das Dezernat III u. Stadtkämmerer